

# VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB

An die  
Zahnärztinnen und Zahnärzte  
im Land Brandenburg



Vorstand:  
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender  
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:  
Helene-Lange-Straße 4 - 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331 2977-0,  
Fax: 0331 2977-318  
Internet: www.kzvlb.de  
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG  
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ:30060601  
IK: 210 500 766  
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06  
BIC: DAAEDEDXXX

**Nr. 2/2021**

Potsdam, 25.01.2021

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

in unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

1. - **Schwerpunktpraxen und Praxen mit aufsuchender Betreuung jetzt in die Gruppe der höchsten Priorität eingestuft!**
  - **BMG aktualisiert erneut Coronavirus-Testverordnung**
  - 2.3. - **Ab 01.01.2021 neue BEL II Höchstpreise für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg**
  - 2.4 - **Bahn-BKK verzichtet ab 01.01.2021 auf Genehmigungsverfahren bei Kiefergelenksbehandlungen**
  - 2.6 - **Brexit/Neu: Alle britischen EHICs bei Behandlung von Patienten aus dem Vereinigten Königreich ab 01.01.2021 gültig**
  - 3.1.1 - **Regelungen bei Refinanzierung des eHealth-Updates**
  4. - **Neue Amtsperiode des Landesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen Neuigkeiten vom Landesausschuss, § 90 SGB V**
  5. - **Abschlagszahlungen für das Quartal I.2021 und Verrechnung von Überzahlungen nach KZV-Abschluss des Quartals III.2020**
  6. - **Änderungsvereinbarung zu den Gutachter- und Obergutachtergebühren für den Bereich Implantologie**
  8. - **Änderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie**
  9. - **Nachweispflicht zur fachlichen Fortbildung nach § 95d SGB V während der Corona-Pandemie**
- Verlängerung der Frist zur Erbringung des Fortbildungsnachweises bis 31.03.2021**

### Anlagen

- Punktwertübersicht Primär- u. sonst. Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburg ab 01.01.2021
- BEL II Höchstpreise ab 01.01.2021
- Vereinbarungen der KZV Land Brandenburg/KZBV zu Kiefergelenkserkrankungen/Kieferbruch/Strahlenschutzschienen
- Achtung Änderung im Terminkalender der KZVLB für das 1. Halbjahr 2021, bitte austauschen!!!
- PSA-Bestellung
- Änderungsvereinbarung zu den Gutachter- und Obergutachtergebühren für den Bereich Implantologie
- Pressemitteilung KZBV: IT-Sicherheitsrichtlinie für Zahnarztpraxen ist beschlossen

### **Nachbestellung von Schutzausrüstung**

Die KZVLB verfügt noch über Restbestände an Masken und Visieren, die zum Selbstkostenpreis abgegeben werden. Bitte nutzen Sie für die Bestellung das beiliegende Formular.

Freundliche Grüße  
Ihr Vorstand der KZVLB



**Dr. Eberhard Steglich**  
Vorsitzender des Vorstandes



**Rainer Linke**  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes



**Dr. Heike Lucht-Geuther**  
Mitglied des Vorstandes

## **SCHWERPUNKTPRAXEN UND PRAXEN MIT AUFSUCHENDER BETREUUNG JETZT IN DIE GRUPPE DER HÖCHSTEN PRIORITÄT EINGESTUFT!**

Derzeit werden Personen der Prioritätengruppe 1 (höchstes Expositionsrisiko) geimpft. Zahnärzte und ihr Personal bleiben der Stufe 2 (hohes Expositionsrisiko) zugeordnet.

Gemäß § 2 der Impfverordnung (ImpfV) haben Personen Anspruch auf eine Schutzimpfung, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind. Das gilt z.B. in Bereichen, in denen für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 relevante **aerosolgenerierende Tätigkeiten** durchgeführt werden. Die aerosolgenerierenden Tätigkeiten **präzisiert die STIKO-Empfehlung** dahingehend, dass es sich um aerosolgenerierende Tätigkeiten „an COVID-19-Patienten“ handeln muss wie z.B. Intubation, Extubation, Bronchoskopie, Laryngoskopie“.

Der Vorstand der KZV Land Brandenburg, sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wissen, dass Sie als Zahnärzte und Zahnärztinnen trotz des bestehenden Infektionsrisikos Ihrem Versorgungsauftrag nachkommen. Wir nehmen Ihre Ängste und Sorgen ernst und bemühen uns um Lösungen.

Zwischenzeitlich konnten in einem ersten Schritt mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) die noch offenen Fragen geklärt werden, wie **Schwerpunktpraxen** oder Zentren für zahnmedizinische Versorgung von Covid-19-Patienten bzw. Zahnärzte, die im Bereich der zahnärztlichen Versorgung von Patienten in **Alten- oder Pflegeeinrichtungen** tätig sind, eingestuft werden. Das BMG bestätigt die Auffassung von BZÄK und KZBV, dass diese unter die **erste Prioritätengruppe** gemäß § 2 Nr. 2 (Zahnärzte, die im Bereich der zahnärztlichen Versorgung von Patienten in Alten- oder Pflegeeinrichtungen tätig sind) bzw. § 2 Nr. 4 (Schwerpunktpraxen oder Zentren zur zahnmedizinischen Versorgung von Covid-19-Patienten) ImpfV gefasst werden müssen.

### **Wie erfolgt die Terminvergabe?**

Termine für eine COVID-19 Impfung in einem Impfzentrum werden im Land Brandenburg **ausschließlich unter der Rufnummer 116 117** vergeben – und aktuell nur für die Personen mit dem höchsten Expositionsrisiko.

Zum Impftermin muss eine Bestätigung des Arbeitgebers vorgelegt werden. Ein entsprechendes Dokument finden Sie unter <https://www.kzvlb.de/corona-informationen/>. Zahnärzte weisen ihre Tätigkeit mit ihrem Zahnarzteausweis nach. Für diejenigen Zahnärzte, die keinen Zahnarzteausweis besitzen, stellt die KZVLB einen entsprechenden Nachweis zur Verfügung.

Da mitunter nur geringe Mengen an Impfstoff zur Verfügung stehen, werden ggf. nur wenige Termine vergeben. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter folgendem Link: <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/>

*Für Nachfragen:*

*Sabrina Stallknecht, Tel: 03312977-341, [sabrina.stallknecht@kzvlb.de](mailto:sabrina.stallknecht@kzvlb.de)*

*Haike Walter, Tel: 0331 2977-340, [haike.walter@kzvlb.de](mailto:haike.walter@kzvlb.de)*

*Janosch Kuner, Ass.iur., Tel: 0331 2977-151, [janosch.kuner@kzvlb.de](mailto:janosch.kuner@kzvlb.de)*

## **BMG AKTUALISIERT ERNEUT CORONAVIRUS-TESTVERORDNUNG**

---

Mit Änderung der Coronavirus-Testverordnung (TestV) zum 15.01.2021 wurde der Kreis der Leistungserbringer im Gesundheitswesen, die zur Testung auf das Coronavirus berechtigt sind, erweitert.

**Wir weisen darauf hin, dass Zahnärzte Patienten nur nach Beauftragung durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) testen dürfen.**

[www.kzbv.de/pressemitteilung-vom-16-1-2021.1471.de.html](http://www.kzbv.de/pressemitteilung-vom-16-1-2021.1471.de.html)

*Für Nachfragen:*

*Sabrina Stallknecht, Tel: 03312977-341, [sabrina.stallknecht@kzvlb.de](mailto:sabrina.stallknecht@kzvlb.de)*

*Haike Walter, Tel: 0331 2977-340, [haike.walter@kzvlb.de](mailto:haike.walter@kzvlb.de)*

*Janosch Kuner, Ass.iur., Tel: 0331 2977-151, [janosch.kuner@kzvlb.de](mailto:janosch.kuner@kzvlb.de)*

## **AB 01.01.2021 NEUE BEL II HÖCHSTPREISE FÜR GEWERBLICHE UND PRAXIS-EIGENE LABORATORIEN IM LAND BRANDENBURG**

Nach Mitteilung der Mitteldeutschen Zahntechniker-Innung (MDZI) sind mit den Landesverbänden der Krankenkassen/Ersatzkassen neue Höchstpreise für die zahntechnischen Laboratorien für das Jahr 2021 vereinbart worden.

Als Anlage erhalten Sie die **ab 01.01.2021** für die Leistungsbereiche ZE, KFO und KB einheitlich gültige **Höchstpreisliste** für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg nach §§ 57 Abs. 2 sowie 88 Abs. 2 SGB V (*Handbuch, Rubrik V-2*) zur sofortigen Verwendung.

Die neue BEL II Höchstpreisliste steht Ihnen auf unserer Homepage – [www.kzvlb.de](http://www.kzvlb.de) – unter der Rubrik *SERVICE / Downloadcenter / Abrechnung bzw. EDV* in verschiedenen Formaten zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die „**Lieferdatum**“-**Basis für die Berechnung der Laborpreise:**

Als Lieferdatum und Stichtag für die Berechnung der Laborpreise für das **gewerbliche Labor** gilt der Tag der Lieferung des fertiggestellten zahntechnischen Werkstücks an die Praxis. Hintergrund der Regelung ist, dass Labore ggf. nicht täglich Rechnungen erstellen. Insoweit können Lieferdatum und Rechnungsdatum abweichen.

Als Lieferdatum und Stichtag für die Berechnung der Laborpreise für das **praxiseigene Labor** gilt der Tag der Eingliederung.

*Juliane Kukel, Telefon: 0331 2977-317, [juliane.kukel@kzvlb.de](mailto:juliane.kukel@kzvlb.de)*

## **BAHN-BKK VERZICHTET AB 01.01.2021 AUF GENEHMIGUNGSVERFAHREN BEI KIEFERGELENKSBEHANDLUNGEN**

---

Die BAHN-BKK verzichtet ab 01.01.2021 auf das formale Genehmigungsverfahren bei der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen nach den BEMA-Nrn. K1 – K4.

Der Behandlungsplan muss nicht mehr zur Genehmigung bei der Krankenkasse eingereicht werden und verbleibt in der Praxis (Dokumentationspflicht). Die Diagnose ist auf dem Abrechnungsformular anzugeben. Eine Abrechnung der Geb.-Nr. 2 BEMA-Z für die schriftliche Niederlegung des Behandlungsplanes ist möglich.

Behandlungen von Verletzungen des Gesichtsschädels sind weiterhin anzeigepflichtig.

Eine Übersicht zum Genehmigungsverzicht bei Kiefergelenksbehandlungen ist dieser Vorstandsinformation als Anlage beigefügt und im Downloadcenter unserer Homepage unter der Rubrik Übersichten eingestellt (<https://www.kzvlb.de/service/downloadcenter/>).

Ihre Ansprechpartnerin zur KB-Abrechnung

*Manuela Latzo, Telefon: 0331 2977-177, [abrechnung@kzvlb.de](mailto:abrechnung@kzvlb.de)*

*Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, [annett.klinder@kzvlb.de](mailto:annett.klinder@kzvlb.de)*

**BREXIT/NEU: ALLE BRITISCHEN EHICs BEI BEHANDLUNG VON PATIENTEN  
AUS DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH AB 01.01.2021 GÜLTIG**

Mit Vorstandsinformation 21/2020 informierten wir Sie über die vorgesehenen Neuregelungen bei der Behandlung von Patienten aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland. Danach sollten ab 01.01.2021 eigentlich nur noch neue britische EHICs mit neuem Design gültig sein. Diese Informationen sind bereits überholt.

Nach aktueller Mitteilung der KZBV konnten EU und Vereinigtes Königreich inzwischen ein Handels- und Kooperationsabkommen (Partnerschaftsvertrag) für die zukünftigen Beziehungen aushandeln, welches auch Regelungen für den Gesundheitsbereich enthält. Diese entsprechen im Wesentlichen den bisherigen Regelungen der VO (EG) 883/2004 und VO (EG) 987/2009. Bei Zustimmung aller Mitgliedsstaaten sowie des Europäischen Parlaments kann das neue Abkommen (rückwirkend) ab dem 01.01.2021 vorläufig Anwendung finden.

**Nach diesen Neuregelungen sind ab dem 01.01.2021 nun vorläufig alle Europäischen Krankenversicherungskarten (EHICs) und Provisorischen Ersatzbescheinigungen (PEBs) aus dem Vereinigten Königreich zu akzeptieren.**

Im Übrigen ist weiterhin das etablierte Verfahren (Muster 80/81) anzuwenden.

Die entsprechenden Regelungen sowie Muster aller gültigen britischen EHICs sowie der britischen Ausführung der PEB finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.kzvlb.de/recht-vertraege/vertragshinweise/zwischenstaatliches-krankenversicherungsrecht/>.

*Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, [annett.klinder@kzvlb.de](mailto:annett.klinder@kzvlb.de)*

## REGELUNGEN BEI REFINANZIERUNG DES eHealth-UPDATES

In der ab 01.01.2021 geltenden [Grundsatzfinanzierungsvereinbarung TI](#) wurden getrennte Pauschalen für die Updates der Konnektoren und die Anpassungen des Praxisverwaltungssystems (Praxis-IT) vereinbart. Damit sollte der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die meisten Anbieter von Konnektoren keine Softwarehersteller von PVS sind, so dass die Zahnärzte Bestellungen sowohl gegenüber dem Anbieter des Konnektors als auch gegenüber ihrem PVS-Hersteller vornehmen müssen.

Für das eHealth-Update wurde daher der bisherige Zuschuss in Höhe von 530,00 Euro aufgeteilt in 380,00 Euro für das Update des Konnektors selbst und 150,00 Euro für die notwendigen Anpassungen im PVS.

Offensichtlich kamen in letzter Zeit in den Praxen verschiedentlich Angebote in Höhe von 530,00 Euro für ein Konnektor-Update an. Mündlich wurde darauf verwiesen, dass diese Summe der Bezuschussung über die KZV entspreche. Bitte beachten Sie, dass die 530 Euro für die beiden Bestandteile Konnektor-Update **und** Anpassung des PVS zusammen gezahlt werden.

Über den Betrag von 530 Euro hinausgehende Kosten wären von der Praxis selbst zu tragen. Eine Übersicht aller Zuschuss-Pauschalen für die Telematik-Infrastruktur können Sie der Pauschalenvereinbarung ([https://www.kzvlb.de/fileadmin/user\\_upload/Seiteninhalte/IT\\_Themen/Telematik\\_und\\_IT/Info/2021/BMV-Z\\_20210101\\_Anlage11a.pdf](https://www.kzvlb.de/fileadmin/user_upload/Seiteninhalte/IT_Themen/Telematik_und_IT/Info/2021/BMV-Z_20210101_Anlage11a.pdf)) entnehmen.

Die KZVLB empfiehlt, bei Vertragsabschluss über das Konnektor-Update sicherzustellen, dass die Kosten die 380,00 Euro (in dieser Höhe erfolgt die Refinanzierung) nicht überschreiten. Sollte es hier zu Differenzen kommen, sprechen Sie bitte Ihren Anbieter darauf an.

*TI-Hotline, Telefon: 0331-2977-100, [online-rollout@kzvlb.de](mailto:online-rollout@kzvlb.de)*



**NEUE AMTSPERIODE DES LANDESAUSSCHUSSES DER ZAHNÄRZTE UND  
KRANKENKASSEN**  
**Neuigkeiten vom Landesausschuss, § 90 SGB V**

---

Am 01.01.2021 hat die neue Amtsperiode des Landesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen begonnen. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre und endet am 31.12.2024.

Über den Vorsitzenden und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder sollen sich die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und die Landesverbände sowie die Ersatzkassen einigen. Erfreulicherweise hat man sich auf Vorschlag der KZV Land Brandenburg erneut auf den bisherigen Vorsitzenden des Landesausschusses und die bisherigen unparteiischen Mitglieder einigen können.

Damit setzt sich der Landesausschuss wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Dr. Volker Gutsmuths

Unparteiische Mitglieder:

1. RA Michael Heilmann
2. RA Dr. Michael Malorny

Interessenvertreter der Patientinnen und Patienten Land Brandenburg:

Frau Hannelore Schmolling

Vertreter der Krankenkassen

VdEK Landesvertretung Berlin/Brandenburg:

1. Marina Rudolph  
Stellvertreterin: Rebecca Zeljar
2. Anke Grubitz  
Stellvertreterin: Grit Rohloff
3. Dr. Gregor Matthesius  
Stellvertreterin: Susanne Hertzner

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse:

1. Jörg König  
Stellvertreterin: Sandra Reinicke
2. Michael Hewelt  
Stellvertreterin: Katrin Schünemann
3. Katrin Schünemann  
Stellvertreterin: Rita Ewald

BKK Landesverband Mitte:

- Daphne Bongardt
1. Stellvertreter: Wilhelm Hiller
  2. Stellvertreterin: Petra Focke-Mosig

IKK-Landesverband Brandenburg:

Enrico Kreutz

1. Stellvertreter: Frank Meier
2. Stellvertreterin: Karin Rahn
3. Stellvertreter: Jens Haftenberger
4. Stellvertreter: Andreas Wieling

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse:

Annette Haschke

Stellvertreterin: Ellen Dekuy

Vertreter der Zahnärzte

Ordentliche Mitglieder:

Dr. Toralf Best

Dr. Björn Claessen

Dr. Jörg Lips

ZA Jan Pohl

Dr. Ralph Rottstock

Dipl.-Stom. Frank Schau

Dr. Dr. Thomas Schmidt

Dr. Gabriela Stumpf

Dr. Uwe Sommer

Stellvertretende Mitglieder:

Dr. Michael-Wolfgang Geuther

Dr. Andreas Kirst

Dr. Andi Kison

Dipl.-Stom. Jürgen Herbert

ZÄ Kerstin Olesch-Graupner

Dr. Uwe Pscheidl

ZA Torsten Reckewerth

ZÄ Judith Schmitz-Rehfeld

Dr. Ingrun Schmors

Für das Engagement im Landesausschuss bedanken wir uns herzlich.

Geschäftsstelle des Landesausschusses

Jaqueline Swierczynski

Sachbearbeiterin

Tel: 0331 2977-342

Mail: zulassung@kzvlb.de

Christiane Ariza Romero

Geschäftsstellenleiterin

Tel: 0331 2977-334

## ABSCHLAGSZAHLUNGEN FÜR DAS QUARTAL I.2021 UND VERRECHNUNG VON ÜBERZAHLUNGEN NACH KZV-ABSCHLUSS DES QUARTALS III.2020

Zur Gegensteuerung von Liquiditätsengpässen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie wurden im Jahr 2020 die Modalitäten der Abschlagszahlungen und der Verrechnung von Überzahlungen den Gegebenheiten angepasst und um die manuelle Berechnung der Abschlagszahlungen und die ratenweise Verrechnung von Überzahlungen wie nachfolgend ausgewiesen erweitert:

- manuelle Anpassung der monatlichen KCH/KFO-Abschlagszahlungen (nach oben) auf 75 Prozent an das tatsächlich erbrachte Leistungsvolumen
- Verrechnung von Überzahlungen mit
  - den nächstfolgenden Abschlagszahlungen
  - der nächstfolgenden Restzahlung
  - den nächstfolgenden Abschlagszahlungen und der nächstfolgenden Restzahlung
  - einer ratenweisen Rückzahlung über mehrere Monate.

Aufgrund der aktuellen Situation werden folgende Möglichkeiten zur Minderung der finanziellen Belastung eingeräumt:

- Manuelle Anpassung der KCH/KFO-Abschlagszahlungen (nach oben) auf 75 Prozent für die Monate Januar 2021, Februar 2021 und März 2021 an das tatsächlich erbrachte Leistungsvolumen unter Zugrundelegung der Umsatzstatistik für den jeweiligen Monat. Für diese Möglichkeit ist ein kurzer Antrag zu stellen. Die Umsatzstatistiken müssen bis zum 10. eines Monats für den vorangegangenen Monat bei der Abteilung Finanzen vorliegen.
- Verrechnung der Überzahlung nach KZV-Abschluss des Quartales III.2020 (Ende Januar 2021) mit
  - ✓ den Abschlagszahlungen für die Monate Januar 2021, Februar 2021 und März 2021
  - ✓ der Restzahlung für das Quartal IV.2020
  - ✓ den Abschlagszahlungen für die Monate Januar 2021, Februar 2021 und März 2021 und der Restzahlung für das Quartal IV.2020

Soweit eine Verrechnung mit der Restzahlung für das Quartal IV.2020 angedacht ist, muss naturgemäß auch die Umsatzstatistik für das Quartal IV.2020 dem Antrag beigefügt werden.

Soweit besondere Liquiditätsengpässe – bedingt durch einen Covid 19 reduzierten Praxisumfang- zu verzeichnen sind, kann ein begründeter Antrag auf eine ratenweise Rückzahlung (Stundung) der Überzahlung gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass diese Möglichkeiten Praxisinhabern mit Ende der Zulassung nur bedingt bzw. gar nicht eingeräumt werden können.

Bitte denken Sie daran, dass der Antrag nicht nur Datum und Abrechnungsstempel, sondern auch die Unterschriften aller Praxisinhaber ausweisen müssen. Die bei der KZVLB einzureichenden Umsatzstatistiken müssen dann neben dem Datum und dem Abrechnungsstempel nur die Unterschrift eines Praxisinhabers ausweisen.

Ansprechpartner:

Ingrid Voigt, stellv. Abteilungsleiterin, 0331 2977-217, [ingrid.voigt@kzvlb.de](mailto:ingrid.voigt@kzvlb.de)

Jana Pribbenow, 0331 2977-216, [jana.pribbenow@kzvlb.de](mailto:jana.pribbenow@kzvlb.de)

Thomas Galonska, 0331 2977-173, [thomas.galonska@kzvlb.de](mailto:thomas.galonska@kzvlb.de)

Um eine umgehende Antragsbearbeitung sicherzustellen, verwenden Sie bitte nur die v. b. E-Mail-Adressen oder die E-Mail-Adresse [finanzen@kzvlb.de](mailto:finanzen@kzvlb.de).

Die Anträge können auch mittels Telefax gesendet werden. Bitte verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich die Fax-Nr. 0331 2977-220.

## **ÄNDERUNGSVEREINBARUNG ZU DEN GUTACHTER- UND OBERGUTACHTER- GEBÜHREN FÜR DEN BEREICH IMPLANTOLOGIE**

Die KZBV und der GKV-Spitzenverband haben über eine Anpassung der Gutachter- und Obergutachtergebühren für implantologische Leistungen verhandelt und sich auf eine Erhöhung ab dem 01.01.2021 verständigt.

Die Vereinbarung tritt zum **01.01.2021** in Kraft.

Die Gebühren betragen demnach für Gutachten, die ab dem **01.01.2021** erstellt werden:

- bei Gutachten ohne Untersuchung des Patienten **109,42 EUR**
- bei Gutachten mit Untersuchung des Patienten **137,85 EUR**
- bei Obergutachten ohne Untersuchung des Patienten **233,06 EUR**
- bei Obergutachten mit Untersuchung des Patienten **261,48 EUR**

Zusätzlich können für die baren Auslagen **unverändert 12,20 EUR** je Gutachten abgerechnet werden.

Wir bitten um Beachtung.

Die Vereinbarung finden Sie auch auf unserer Homepage [www.kzvlb.de](http://www.kzvlb.de) unter der Rubrik: *RECHT & VERTRÄGE / Vertragsgutachter / Gutachter Implantologie* sowie unter: *RECHT & VERTRÄGE / Handbuch / III-3.1.3.*

*Britta Bergmair, Telefon: 0331 2977-260, [britta.bergmair@kzvlb.de](mailto:britta.bergmair@kzvlb.de)*

## ÄNDERUNGEN DER QUALITÄTSMANAGEMENT-RICHTLINIE

Mit Rundschreiben Nr. 31/2020 vom 17.12.2020 haben wir Sie darüber informiert, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) Änderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie (QM-RL) beschlossen hat. Die Änderungen sind seit dem 09.12.2020 in Kraft und gelten ab der Stichprobenziehung im Jahr 2021. Nunmehr möchten wir Ihnen einen Überblick über die Änderungen geben.

### **Neue Stichprobengröße und Erhebungsintervall**

Die regelmäßige Erhebung und Darlegung des aktuellen Stands der Umsetzung und Weiterentwicklung von einrichtungsinternem Qualitätsmanagement erfolgt für an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmende Leistungserbringer mittels Befragungen. Gemäß § 6 Abs. 2 der QM-RL sind die Leistungserbringer verpflichtet, sich an der für die Darlegung erforderlichen Erhebung zu beteiligen. Die Erhebungen erfolgen auf der Basis einer jeweils repräsentativen Stichprobe unter allen an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Leistungserbringern.

Bis zum Jahr 2020 wurden durch die KZV Land Brandenburg einmal jährlich 3% aller Vertragszahnärzte per Zufallsprinzip ausgewählt. Zukünftig wird die Stichprobenziehung **zweijährlich** stattfinden, dabei wird jedoch eine Stichprobengröße in Höhe von **4%** erhoben.

**NEU:** Praxen die in der Ziehung der Stichprobe enthalten waren, sind in der Folgeziehung aus der Grundgesamtheit ausgenommen. Aufgrund des zweijährigen Erhebungsintervalls bedeutet dies, dass eine Praxis frühestens nach **vier Jahren** erneut gezogen werden kann. **Beispiel:** Eine Praxis, die in diesem Jahr in die Stichprobenziehung kommt, ist bei der nächsten Ziehung im Jahr 2023 ausgenommen und kann damit frühestens im Jahr 2025 wieder per Zufallsgenerator ausgewählt werden.

### **Neuer QM-Berichtsbogen**

Bisher wurde der aktuelle Stand zur Umsetzung der 18 QM-Instrumente im Ankreuzverfahren angegeben. Mit Änderung der QM-Richtlinie wurde der QM-Berichtsbogen für den vertragszahnärztlichen Sektor überarbeitet.

Der neue Berichtsbogen mit seinen insgesamt 28 Fragestellungen ist nicht nur aussagekräftiger, er wurde auch in eine neue Form gebracht. Der Berichtsbogen beinhaltet neben einigen neuen Fragen auch erweiterte Fragestellungen zu den Ihnen bereits bekannten Qualitätsinstrumenten.

### **Anwendung von QM bei „Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt“**

In § 4 der Richtlinie wurde das QM-Instrument „Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt“ neu aufgenommen. Ziel dieses Anwendungsbereichs ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber Kindern, Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb jeder Einrichtung zu verhindern.

Zur Verhinderung soll je nach Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und Patientenklientel über das spezifische Vorgehen zur Sensibilisierung des Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen entschieden werden. Dies können u. a. sein: Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/ Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte.

Nützliche Hinweise und Vordrucke finden Sie bei Bedarf im Kontext „Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt in der zahnärztlichen Praxis“ beispielsweise unter <https://www.bzaek.de/recht/haeusliche-gewalt.html>.

Dieser Anwendungsbereich vom QM wurde auch bisher schon in Zahnarztpraxen praktiziert und sollte gemäß der neuen QM-RL Bestandteil Ihres spezifischen QM-Systems werden. Die Regelung ist jedoch nicht in den neuen QM-Berichtsbogen eingeflossen.

### **Wie können Sie sich vorbereiten?**

Dem Rundschreiben 31/2020 wurde bereits die geänderte QM-RL mit dem neuen Berichtsbogen zu Ihrer Kenntnisnahme beigefügt. Im Rahmen der Umsetzung Ihres einrichtungsinternen Qualitätsmanagements können Sie den Berichtsbogen bereits nutzen, um Ihr spezifisches QM-System anzupassen.

Auf unserer Internetseite unter <https://www.kzvlb.de/qualitaet/qm/> finden Sie die geänderte Richtlinie, den Fragebogen und das Glossar zu Ihrer Information und Download.

Die Stichprobenziehung gemäß der neuen QM-RL wird voraussichtlich im Sommer 2021 durchgeführt. Sollten Sie zu den zufällig ausgewählten Vertragszahnärzten gehören, werden Sie zur Erhebung und Darlegung des Umsetzungsstandes Ihres Qualitätsmanagements von uns angeschrieben.

*Sabrina Stallknecht, Tel.: 0331 2977-341, [sabrina.stallknecht@kzvlb.de](mailto:sabrina.stallknecht@kzvlb.de)  
Janosch Kuner, Ass.iur., Tel.: 0331 2977-151, [janosch.kuner@kzvlb.de](mailto:janosch.kuner@kzvlb.de)*

**NACHWEISPFLICHT ZUR FACHLICHEN FORTBILDUNG NACH § 95D SGB V WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE****Verlängerung der Frist zur Erbringung des Fortbildungsnachweises bis 31.03.2021**

Aufgrund KZV-seitig ergangener Anfragen hat sich die KZBV wegen der weiter anhaltenden Pandemielage und dem damit verbundenen Ausfall von Fortbildungsveranstaltungen mit der Bitte um Zustimmung zur erneuten Verlängerung der Frist zur Erbringung des Fortbildungsnachweises an das Bundesministerium für Gesundheit gewendet. Vor dem Hintergrund der nach wie vor andauernden Ausnahmesituation wurde die Nachweisfrist bis zum 31.03.2021 nunmehr verlängert. Damit geht einher, dass auch von den Sanktionen nach § 95 d SGB V abgesehen werden kann.

Somit kann die Frist für den Fortbildungsnachweis für aktuell ablaufende Fortbildungszeiträume im Einzelfall bei Bedarf bis zum 31.03.2021 verlängert werden. Können Sie den Nachweistermin coronabedingt nicht einhalten, stellen Sie bitte unter Angabe Ihres Fortbildungszeitraumes einen schriftlichen formlosen Antrag auf Fristverlängerung mit der Begründung, dass die Erbringung des Fortbildungsnachweises aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht rechtzeitig möglich sei. In diesem Zusammenhang machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass Sie die Möglichkeit haben, für Ihr Selbststudium jährlich 10 Punkte (insgesamt maximal 50 Punkte für einen Fünfjahreszeitraum) anzugeben und auch zertifizierte Online-Fortbildungen von uns anerkannt werden.

**Abteilung Zulassung**

*Manuela Zimmermann, Telefon: 0331 2977-152, [zulassung@kzvlb.de](mailto:zulassung@kzvlb.de)*

*Daniela Knodel, Telefon: 0331 2977-153, [zulassung@kzvlb.de](mailto:zulassung@kzvlb.de)*

**Punktwertübersicht ab 01.01.2021 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro**

Alle Aktualisierungen nach RS 01/2021 sind fett gedruckt!

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>02</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1421 <u>BKK</u> : 1,1393 <u>IKK</u> : 1,1371 <u>SVLFG</u> : 1,1400 <u>Knappschaft</u> : 1,1375	1,1359
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2139 <u>BKK</u> : 1,2025 <u>IKK</u> : 1,2021 <u>SVLFG</u> : 1,2036 <u>Knappschaft</u> : 1,2011	1,1999
<b>Niedersachsen</b>	<b>04</b>	KCH, PAR, KB	1,0924	1,1298
		IP/FU	1,1898	1,1742
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>06</b>	KCH, PAR, KB	KCH, PAR: 1,1310 KB: 0,9818	1,2421
		IP/FU	1,2187	1,2421
<b>Bayerns</b>	<b>11</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1424 <u>BKK</u> : 1,1084 <u>IKK</u> : 1,1466 <u>Knappschaft</u> : 1,1482 <u>SVLFG</u> : 1,1542	1,2059
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2569 <u>BKK</u> : 1,2325 <u>IKK</u> : 1,2716 <u>Knappschaft</u> : 1,2773 <u>SVLFG</u> : 1,3076	1,2862
<b>Nordrhein</b>	<b>13</b>	KCH, PAR, KB	1,1456	1,1456
		IP/FU	1,2972	1,2972
<b>Hessen</b>	<b>20</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1486 <u>BKK</u> : 1,1488 <u>IKK</u> : 1,1487 <u>SVLFG</u> : 1,1507 <u>Knappschaft</u> : 1,1493	1,1483
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2143 <u>BKK</u> : 1,2148 <u>IKK</u> : 1,2146 <u>SVLFG</u> : 1,2201 <u>Knappschaft</u> : 1,2191	1,2140
<b>Berlin</b>	<b>30</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1232 <u>BKK</u> : 1,1497 <u>IKK</u> : 1,1392 <u>Knappschaft</u> : 1,1349 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1330
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2310 <u>BKK</u> : 1,2498 <u>IKK</u> : 1,2444 <u>Knappschaft</u> : 1,2547 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,2382
<b>Bremen</b>	<b>31</b>	KCH, PAR, KB	1,0971	1,0961
		IP/FU	1,1635	1,1601
<b>Hamburg</b>	<b>32</b>	KCH, PAR, KB	1,1427	1,1829
		IP/FU	1,2057	1,1906



## Fortsetzung der Punktwertübersicht 2021 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1282 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0671 <u>Knappschaft</u> : 1,0896	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1858 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,1433 <u>Knappschaft</u> : 1,1518	-
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,1427	-
		IP/FU	<b><u>AOK, BKK, SVLFG</u>: 1,2280</b> <u>IKK</u> : 1,2280 <u>Knappschaft</u> : 1,1846	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,1423	1,1423
		IP/FU	1,1960	1,1960
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1401 <u>BKK</u> : 1,1047 <u>IKK Nord</u> : 1,1444 <u>IKK WOP</u> : 1,1124 <u>Knappschaft</u> : 1,0716 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1410
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1791 <u>BKK</u> : 1,1600 <u>IKK Nord</u> : 1,2291 <u>IKK WOP</u> : 1,1947 <u>Knappschaft</u> : 1,1346 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1410
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<b><u>AOK</u>: 1,1372</b> <u>BKK</u> : 1,1293 <u>IKK</u> : 1,1089 <u>Knappsch.</u> : 1,1105 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0927
		IP/FU	<b><u>AOK</u>: 1,2444</b> <u>BKK</u> : 1,2360 <u>IKK</u> : 1,2195 <u>Knappsch.</u> : 1,2165 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1873
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1482 <u>BKK</u> : 1,1276 <u>IKK</u> : 1,1248 <u>Knappsch.</u> : 1,1245 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1010
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2887 <u>BKK</u> : 1,2594 <u>IKK</u> : 1,2443 <u>Knappsch.</u> : 1,2491 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,2234
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1715 <u>BKK</u> : 1,1252 <u>Knappsch.</u> : 1,1426 <u>IKK</u> : 1,1537 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1028
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,3149 <u>BKK</u> : 1,2586 <u>IKK</u> : 1,2486 <u>Knappsch.</u> : 1,2807 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,2374

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

## Punktwertübersicht ab 01.01.2021 (Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburgs) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 01/2020 sind fett gedruckt!

KZV			vdek DAK- Gesundheit	vdek TK	vdek KKH	vdek HEK (Hanseatische EK)	vdek HKK (Handels- krankenkasse)	vdek Barmer
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>02</b>	KCH, PAR, KB	1,1359	1,1367	1,1359	1,1359	1,1359	1,1361
Reg.-Kz.: 67, 73, 78, 80		IP/FU	1,1999	1,1999	1,1999	1,1999	1,1999	1,2004
<b>Niedersachsen</b>	<b>04</b>	KCH, PAR, KB	1,1298	1,1298	1,1298	1,1298	1,1298	1,1369
Reg.-Kz.: 17		IP/FU	1,1742	1,1742	1,1742	1,1742	1,1742	1,1742
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>06</b>	KCH, PAR, KB	1,1310	1,1310	1,1310	1,1310	1,1310	1,1310
Reg.-Kz.: 62-65			KB: 0,9818	KB: 0,9818	KB: 0,9818	KB: 0,9818	KB: 0,9818	KB: 0,9818
		IP/FU	1,2138	1,2138	1,2138	1,2138	1,2138	1,2138
<b>Bayerns</b>	<b>11</b>	KCH, PAR, KB	1,1424	1,1424	1,1424	1,1424	1,1424	1,1424
Reg.-Kz.: 83		IP/FU	1,2712	1,2712	1,2712	1,2712	1,2712	1,2712
<b>Nordrhein</b>	<b>13</b>	KCH, PAR, KB	1,1456	1,1456	1,1456	1,1456	1,1456	1,1456
Reg.-Kz.: 40,49		IP/FU	1,2972	1,2972	1,2972	1,2972	1,2972	1,2972
<b>Hessen</b>	<b>20</b>	KCH, PAR, KB	1,1483	1,1483	1,1483	1,1483	1,1483	1,1483
Reg.-Kz.: 51		IP/FU	1,2140	1,2140	1,2140	1,2140	1,2140	1,2140
<b>Berlin</b>	<b>30</b>	KCH, PAR, KB	1,1330	1,1330	1,1330	1,1330	1,1330	1,1330
Reg.-Kz.: 95, 97		IP/FU	1,2382	1,2382	1,2382	1,2382	1,2382	1,2382
<b>Bremen</b>	<b>31</b>	KCH, PAR, KB	1,0961	1,0961	1,0961	1,0961	1,0961	1,0961
Reg.-Kz.: 30		IP/FU	1,1601	1,1601	1,1601	1,1601	1,1601	1,1601
<b>Hamburg</b>	<b>32</b>	KCH, PAR, KB	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427
Reg.-Kz.: 15		IP/FU	1,1906	1,1906	1,1906	1,1906	1,1906	1,1906
<b>Saarland</b>	<b>35</b>	KCH, PAR, KB	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925
Reg.-Kz.: 93		IP/FU	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518
<b>Schleswig-H.</b>	<b>36</b>	KCH, PAR, KB	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427
Reg.-Kz.: 13		IP/FU	<b>1,2247</b>	<b>1,2247</b>	<b>1,2247</b>	<b>1,2247</b>	<b>1,2247</b>	<b>1,2247</b>
<b>Westf.-Lippe</b>	<b>37</b>	KCH, PAR, KB	1,1423	1,1423	1,1423	1,1423	1,1423	1,1423
Reg.-Kz.: 34		IP/FU	1,1960	1,1960	1,1960	1,1960	1,1960	1,1960
<b>Mecklenb./Vorp.</b>	<b>52</b>	KCH, PAR, KB	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0601
Reg.-Kz.: 01		IP/FU	1,1033	1,0991	1,0991	1,0991	1,0991	1,0883
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>54</b>	KCH, PAR, KB	1,0927	1,0927	1,0927	1,0927	1,0927	1,0927
Reg.-Kz.: 09		IP/FU	1,1873	1,1873	1,1873	1,1873	1,1873	1,1873
<b>Thüringen</b>	<b>55</b>	KCH, PAR, KB	1,1010	1,1096	1,1010	1,1010	1,1010	1,1031
Reg.-Kz.: 50		IP/FU	1,2234	1,2310	1,2234	1,2234	1,2234	1,2268
<b>Sachsen</b>	<b>56</b>	KCH, PAR, KB	1,1265	1,1395	1,1265	1,1265	1,1265	1,1277
Reg.-Kz.: 72		IP/FU	1,2631	1,2790	1,2631	1,2631	1,2631	1,2656

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

\*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

**BEL II - 2014** (gültig ab 01.01.2021)**Gewerbliche und Praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg**  
**HÖCHSTPREISLISTE**

nach §§ 57 Abs. 2 sowie 88 Abs. 2 SGB V

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	Gewerbl. Labore	Praxis- Labore
		gültig ab 01.01.21 in EUR	gültig ab 01.01.21 in EUR
001 0	Modell	6,97	6,62
001 8	Modell bei Implantatversorgung	6,48	6,15
002 1	Doublieren eines Modells	14,11	13,40
002 2	Platzhalter einfügen	14,19	13,48
002 3	Verwendung von Kunststoff	14,83	14,08
002 4	Galvanisieren	13,75	13,06
003 0	Set-up je Segment	10,24	9,72
005 1	Sägemodell	11,20	10,64
005 2	Einzelstumpfmodell	10,75	10,21
005 3	Modell nach Überabdruck	10,75	10,21
005 4	Set-up-Modell für KFO	10,48	9,95
005 5	Fräsmodell	10,75	10,21
006 0	Zahnkranz	5,29	5,02
007 0	Zahnkranz sockeln	5,59	5,31
011 1	Modellpaar trimmen	9,11	8,65
011 2	Fixator	8,90	8,45
012 0	Mittelwertartikulator	10,25	9,73
012 8	Mittelwertartikulator bei Implantatv.	9,56	9,08
013 0	Modellpaar sockeln	23,45	22,27
020 1	Basis für Vorbissnahme	9,29	8,82
020 2	Basis für Konstruktionsbiss	8,64	8,20
021 1	Individueller Löffel	23,40	22,23
021 2	Funktionslöffel	23,40	22,23
021 3	Basis für Bissregistrierung	23,40	22,23
021 4	Basis für Stützstiftregistrierung	23,40	22,23
021 5	Basis für Aufstellung	23,40	22,23
021 6	Basis für Bissregistr. bei Implantatv.	21,66	20,57
021 8	Basis für Aufstellung bei Implantatv.	21,66	20,57
022 0	Bisswall	6,75	6,41
022 8	Bisswall bei Implantatversorgung	6,41	6,08
023 0	Registrierplatte und -stift auf Basen	30,06	28,55
024 0	Übertragungskappe Kunststoff/Metall	25,24	23,97
031 0	Provisorische Krone/Brückenglied	33,72	32,03
032 0	Formteil	18,29	17,37
101 3	Wurzelstiftkappe	77,50	73,62
102 1	Vollkrone/Metall	88,26	83,85
102 2	Teilkrone/Metall	84,46	80,24
102 3	Flügel für Adhäsivbrücke, je Flügel	80,18	76,17
102 4	Krone für vestibuläre Verblendung	87,29	82,92
102 6	Vollkrone/Metall bei Implantatv.	79,86	75,87
102 8	Krone für vestib. Verbl. bei Implantatv.	79,21	75,25
103 1	Vorbereiten Krone	13,96	13,26
103 2	Krone/Brückenglied einarbeiten	13,67	12,98
103 3	Stiftaufbau einarbeiten	13,67	12,98

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	Gewerbl. Labore	Praxis- Labore
		gültig ab 01.01.21 in EUR	gültig ab 01.01.21 in EUR
104 0	Modellation gießen	17,81	16,92
105 0	Stiftaufbau	53,88	51,18
110 0	Brückenglied	63,17	60,01
120 0	Teleskopierende Krone	275,01	261,26
120 1	Teleskopier. Primär- oder Sekundärkrone	166,04	157,74
133 1	Individuelles Geschiebe	213,18	202,52
134 1	Konfektions-Geschiebe	105,64	100,36
134 3	Konfektions-Anker	105,64	100,36
134 7	Primär-/Sek.-Teil Konf.-Anker	70,28	66,76
134 9	Wiederbef. Sek.-Teil	72,51	68,88
136 0	Gefrästes Lager	53,44	50,77
137 0	Schubverteilungsarm	39,27	37,30
150 0	Metallverbindung nach Brand	28,38	26,96
155 0	Konditionierung je Zahn/Flügel	14,22	13,50
160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	46,36	44,04
161 0	Zahnfleisch Kunststoff	15,90	15,10
162 0	Vestibuläre Verblendung Keramik	102,65	97,52
162 8	Vestib. Verbl. Keramik bei Implantatv.	92,87	88,23
163 0	Zahnfleisch Keramik	34,05	32,34
163 8	Zahnfleisch Keramik bei Implantatv.	33,19	31,53
164 0	Vestibuläre Verblendung Komposit	76,30	72,48
165 0	Zahnfleisch Komposit	19,64	18,65
201 0	Metallbasis	149,23	141,77
202 1	Einarmige gegossene Haltevorrichtung	12,14	11,53
202 5	Kralle	12,14	11,53
202 6	Ney-Stiel	12,14	11,53
202 7	Auflage	12,14	11,53
202 8	Umgehungsbügel bei Diastema	12,14	11,53
203 1	Zweiarmige gegossene Haltevorrichtung	22,38	21,26
204 1	Zweiarm. geg. Halte- u. Stützvor. m. Aufl.	30,87	29,32
205 0	Bonwillklammer	56,32	53,50
208 1	Rückenschutzplatte	39,95	37,95
208 2	Metallzahn, gegossen	38,73	36,79
208 3	Metallkauffläche, gegossen	38,73	36,79
210 0	Lösungshilfe	11,21	10,65
211 0	Unterfütterbarer Abschlussrand	17,89	16,99
212 0	Zuschlag einzelne gegossene Klammer	19,55	18,57
301 0	Aufstellung, Grundeinheit	31,43	29,86
301 8	Aufstellung, Grundeinheit bei Implantatv.	28,43	27,00
302 0	Aufstellen Wachs oder Kunststoff je Zahn	1,86	1,76
302 8	Aufst. Wachs o. Kunstst. je Zahn bei Impl.	1,75	1,66
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	2,41	2,28
341 0	Übertragung je Zahn	1,52	1,44
361 0	Fertigstellung Grundeinheit	52,78	50,14

# BEL II - 2014 (gültig ab 01.01.2021)

## Gewerbliche und Praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg

### HÖCHSTPREISLISTE

nach §§ 57 Abs. 2 sowie 88 Abs. 2 SGB V

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	Gewerbl. Labore	Praxis- Labore
		gültig ab 01.01.21 in EUR	gültig ab 01.01.21 in EUR
361 8	Fertigst. Grundeinheit bei Implantatv.	47,76	45,37
362 0	Fertigstellen je Zahn	3,31	3,14
362 8	Fertigstellen je Zahn bei Implantatv.	3,15	2,99
380 0	Einfache gebogene Halte-/Stützvorv.	9,98	9,48
380 5	Gebogene Auflage	9,98	9,48
381 0	Sonstige gebogene Halte- u./o. Stützvorv.	16,85	16,00
382 1	Weichkunststoff	53,73	51,04
382 2	Sonderkunststoff	53,73	51,04
383 0	Zahn zahnfarben hergestellt	22,65	21,51
384 0	Zahn zahnfarben hinterlegt	12,01	11,41
401 0	Aufbissbehelf m. adj. Oberfläche	87,61	83,23
402 0	Aufbissbehelf o. adj. Oberfläche	58,27	55,35
403 0	Umarbeiten zum Aufbissbehelf	44,16	41,95
404 0	Semiperm. Schiene aus Metall, je Zahn	31,15	29,59
701 0	Basis für Einzelkiefergerät	52,56	49,93
702 0	Basis bimaxilläres Gerät	84,44	80,22
703 0	Schiefe Ebene	44,45	42,22
704 0	Vorhofplatte	50,02	47,52
705 0	Kinnkappe	51,98	49,38
710 0	Aufbiss	10,41	9,89
711 0	Abschirmelement	18,85	17,90
712 1	Weichkunststoff (KFO)	22,73	21,59
712 2	Sonderkunststoff (KFO)	52,57	49,94
720 0	Schraube einarbeiten	14,82	14,07
721 0	Spezial-Schraube einarbeiten	22,10	20,99
722 0	Trennen einer Basis	6,48	6,15
730 0	Labialbogen	20,16	19,15
731 0	Labialbogen modifiziert	27,95	26,55
732 0	Labialbogen intermaxillär	33,11	31,45
733 0	Feder, offen	8,77	8,33
734 0	Feder, geschlossen	11,71	11,12
740 0	Verbindungselement/intramaxillär	24,05	22,84
741 0	Verbindungselemente/intermaxillär	23,74	22,55
742 0	Verankerungselement	22,74	21,60
743 0	Einzelelement einarbeiten	12,01	11,41
744 0	Metallverbindung (KFO)	13,61	12,93

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	Gewerbl. Labore	Praxis- Labore
		gültig ab 01.01.21 in EUR	gültig ab 01.01.21 in EUR
750 0	Einarmiges H-/A-Element	8,75	8,31
751 0	Mehrmarmiges H-/A-Element	14,90	14,15
801 0	Grundeinheit ZE	19,86	18,86
801 8	Grundeinheit Instands. ZE/implantatgest.	18,88	17,93
802 1	LE Sprung	8,46	8,03
802 2	LE Bruch	8,46	8,03
802 3	LE Einarbeiten Zahn	8,55	8,12
802 4	LE Basisteil Kunststoff	8,46	8,03
802 5	LE Halte- u./o. Stützvorv. einarbeiten	8,46	8,03
802 6	LE Rückenschutzplatte einarbeiten	8,46	8,03
802 7	LE Kunststoffstoffsattel	8,46	8,03
803 0	Retention, gebogen	36,87	35,02
804 0	Retention, gegossen	46,55	44,22
806 0	Gegossenes Basisteil	70,55	67,02
807 0	Metallverbindung bei Instands./Erweiter.	19,10	18,14
808 0	Teilunterfütterung einer Basis	36,13	34,32
808 8	Teilunterfütterung/implantatgest.	36,13	34,32
809 0	Vollständige Unterfütterung	59,19	56,23
809 8	Vollständige Unterfütterung/implantatgest.	55,49	52,71
810 0	Prothesenbasis erneuern	70,76	67,22
810 8	Prothesenbasis erneuern/Implantatv.	67,90	64,50
813 0	Auswechseln Konfektionsteil	12,40	11,78
820 0	Instandsetzung Krone/Flügel/Brückenglied	36,39	34,57
820 8	Instandsetzung Krone/implantatgest.	34,05	32,34
861 0	Grundeinheit/Instands. KFO o. Aufbissb.	17,33	16,46
862 0	LE Einfügen Regulierungs- o. Halteelem.	7,37	7,00
863 0	LE Erneuerung eines Elementes/intermax.	11,87	11,27
864 0	KFO-Basis erneuern	66,11	62,80
870 0	Remontieren KFO-Gerät	31,85	30,25
933 0	Versandkosten	5,94	–
933 8	Versandkosten bei Implantatversorgung	5,94	–
970 0	Verarbeitungsaufwand NEM-Legierung	14,26	14,26

Neben den Vergütungen für die einzelnen zahntechnischen Leistungen können Materialkosten unter Angabe von Art, Menge, Hersteller und Preis wie folgt abgerechnet werden:

- Kosten für künstliche Zähne (Listenpreis des Zahnherstellers für den Einzelzahn zzgl. eines Aufschlages von 15 %)
- Kosten für Konfektionsfertigteile (berechnungsfähig sind die am Tage der Rechnungslegung gültigen Preise der Lieferfirmen zzgl. eines Zuschlages von 7 %)
- Kosten für edelmetallhaltige Dentallegierungen (Listenpreis der Scheideanstalt am Liefertag zzgl. eines Aufschlages von 5 %; Berechnungsgrundlage ist das Gewicht des Rohlings)
- Kosten für Weich- und Sonderkunststoffe (je Prothese 17,90 EUR Materialkosten abrechnungsfähig)

Die Kosten für sonstige Materialien sind mit den Vergütungen für die einzelnen Leistungen abgegolten.

**Vereinbarungen der KZV Land Brandenburg / KZBV zu  
Kiefergelenkserkrankungen/Kieferbruch/Strahlenschutzschienen**

Stand: 01.01.2021

Kasse	Vereinbarung	Inhalt
<b>AOK Nordost *</b>	Vereinbarung vom 30.03.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4</b> durch Krankenkasse</li> <li>- Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich</li> <li>- <b>Zuschuss für Strahlenschutzschiene</b> in Höhe K2 zzgl. Laborkosten</li> </ul>
<b>Knappschaft *</b>	Vereinbarung vom 08.03.2017 (gültig ab 01.04.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4</b> durch Krankenkasse</li> <li>- Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich</li> </ul>
<b>vdek</b>	Vereinbarung vom 28.04.2017 (gültig ab 01.05.2017)	
<b>SVLFG *</b>	Vereinbarung vom 03.05.2017 (gültig ab 01.07.2017)	
<b>IKK Brandenburg und Berlin *</b>	Vereinbarung vom 19.09.2017 (gültig ab 01.01.2017; Abrechnung BEMA-Nr. 2 ab 01.10.2017)	
<b>mhplus BKK</b>	Erklärung gegenüber KZBV (gültig ab 01.04.2014)	
<b>BKK Pfalz *</b>	Erklärung gegenüber KZVLB (vom 05.02.2020)	
<b>energie BKK *</b>	Erklärung gegenüber KZVLB (gültig ab 01.12.2020)	
<b>BAHN BKK *</b>	Erklärung gegenüber KZVLB (gültig ab 01.01.2021)	
<b>Polizei Land Brandenburg</b>	Vereinbarung vom 22.12.2017 (gültig ab 01.01.2018)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4</b> durch Kostenträger</li> <li>- Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich</li> </ul>
<b>BPol</b>	Gemeinsame Erklärung von BMI und KZBV vom 30.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4</b> durch Kostenträger</li> <li>- Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich</li> <li>- <b>Strahlenschutzschiene nach Geb.-Nr. K2</b> genehmigungspflichtig</li> </ul>

\* Regelung gilt für Versicherte mit Wohnort im Land Brandenburg

# 2021: 1. Halbjahr

# Termine/Ferien/Ereignisse



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr <b>Neujahr</b>	1 Mo <b>5</b>	1 Mo <b>9</b>	1 Do	1 Sa <b>Maifeiertag</b>	1 Di <b>22</b>
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr <b>Karfreitag</b>	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo <b>18</b>	3 Do <b>Zulassungssitzung</b>
4 Mo 1. Einreichtermin Sofort-Auszahlg.	4 Do	4 Do	4 So <b>Ostersonntag</b>	4 Di	4 Fr
5 Di <b>1</b>	5 Fr <b>Annahmestopp Zulassungssitzg</b>	5 Fr	5 Mo <b>Ostermontag</b>	5 Mi	5 Sa
6 Mi	6 Sa	6 Sa	6 Di <b>14</b>	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo <b>23</b>
8 Fr	8 Mo <b>6</b>	8 Mo <b>10</b>	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So <b>Muttertag</b>	9 Mi.
10 So	10 Mi <b>ZE, PAR u. KB 02/2021</b>	10 Mi <b>ZE, PAR u. KB 03/2021</b>	10 Sa	10 Mo <b>ZE, PAR u. KB 05/2021</b>	10 Do <b>ZE, PAR u. KB 06/2021</b>
11 Mo <b>KFO IV/20, ZE, PAR u. KB 01/21</b>	11 Do	11 Do <b>Zulassungssitzung</b>	11 So	11 Di <b>19</b>	11 Fr
12 Di <b>KCH IV/2020</b>	12 Fr	12 Fr	12 Mo <b>KFO I/21, ZE, PAR u. KB 04/2021</b>	12 Mi	12 Sa
13 Mi <b>2</b>	13 Sa	13 Sa	13 Di <b>auch KCH I/2021</b> ↑	13 Do <b>Christi Himmelfahrt</b>	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi <b>15</b>	14 Fr <b>KZV geschlossen</b>	14 Mo <b>24</b>
15 Fr <b>3. AZ IV/2020</b>	15 Mo <b>1. AZ I/2021</b>	15 Mo <b>2. AZ I/2021</b>	15 Do <b>3. AZ I/2021</b> 9	15 Sa	15 Di <b>2. AZ II/2021</b>
16 Sa	16 Di <b>7</b>	16 Di <b>11</b>	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo <b>1. AZ II/2021</b>	17 Di
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di <b>20</b>	18 Fr
19 Di <b>3</b>	19 Fr	19 Fr <b>KFO-Gutachtererfahrungsaustausch</b>	19 Mo <b>16</b>	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo <b>Redaktionssitzung ZBB; CB</b>
22 Fr	22 Mo <b>Redaktionssitzung ZBB, CB</b>	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di <b>25</b>
23 Sa	23 Di	23 Di <b>12</b>	23 Fr	23 So <b>Pfingstsonntag</b>	23 Mi
24 So	24 Mi <b>8</b>	24 Mi	24 Sa	24 Mo <b>Pfingstmontag</b>	24 Do
25 Mo <b>4</b>	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 01/2021</b>	26 Fr	26 Mo <b>Redaktionssitzung ZBB, P</b>	26 Mi <b>21</b>	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do <b>auch am 29.01. RZ III/2020</b>	28 So	28 So	28 Mi <b>17</b>	28 Fr <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 04/2021</b>	28 Mo <b>26</b>
29 Fr <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 12/2020</b>		29 Mo <b>13</b>	29 Do <b>Annahmestopp Zulassungssitzg.</b>	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 02/2021</b>	30 Fr <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 03/2021</b>	30 So	30 Mi <b>Zahlg. ZE, PAR, KB 05/2021</b>
31 So		31 Mi	↑ <b>auch am 30.04. RZ IV/2020</b>	31 Mo	

Einreichungstermine  
Abschlags- u. Restzahlung (AZ u. RZ)

Bei ZE und PAR Sofortauszahlung tägliche Einreichung bis spätestens 10:00 Uhr möglich! Die genannten Termine sind Endtermine. (Einreichung KFO jeweils am 10. des neuen Quartalsmonats, Einreichung ZE, PAR und KFB am 10. des laufenden Monats, Einreichung KCH jeweils am 12. des neuen Quartalsmonats). Die Fortbildungs- u. Workshoptermine sowie e-Fortbildung sind hier nicht aufgeführt. Zu finden auf den Internetseiten Aktuelles/Veranstaltungen bzw. Publikationen/Zahnärzteblatt Brandenburg unter [www.kzvlb.de](http://www.kzvlb.de).

Messen KZVLB  
Patientenberatung KZVLB  
Termine/Sitzungen KZVLB  
Ferien Land Brandenburg



Absender:

---

 Name, Vorname

---

 Straße, Hausnummer

---

 Postleitzahl, Ort

---

 E-Mail

KZV Land Brandenburg  
 Abt. Innere Verwaltung  
 Helene-Lange-Str. 4-5  
 14469 Potsdam

Tel.-Nr.: 0331 2977-440, oder -441  
**Fax-Nr.: 0331 2977-446**  
**E-Mail: info@kzvlb.de**

### Bestellung von Schutzausrüstung

<b>FFP2-Masken</b> 20,80 inkl. Ust. pro 5-er Pack (entspricht 4,17 € inkl. USt. pro Stück) bis 10 Packungen	<b>Visier/e*</b> 13,33 € inkl. USt.

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Gesamtpreis für die Bestellung von dem Honorarkonto meiner unten ausgewiesenen Abrechnungsnummer abgebucht wird.**

---

 Datum

---

 Abrechnungs-Nr.

---

 Stempel/Unterschrift

### **23. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z**

**Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), K. d. ö. R., Köln**  
und der  
**Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband), K. d. ö. R., Berlin**

vereinbaren Folgendes:

**Änderung der Vereinbarung über das Antrags- und Genehmigungsverfahren sowie  
das Gutachterwesen bei implantologischen Leistungen**

**(Anlage 7 BMV-Z),**

**zuletzt geändert am 18.12.2019**

**mit Wirkung ab dem 01.01.2020,**

**Änderung der Gebühren gem. Buchstabe C, Ziffer 1 Satz 1**


1. Die Gutachter- und die Obergutachtergebühren im Bereich Implantologie werden für das Jahr 2021 um 2,53 % erhöht.
2. Die Gutachter- und die Obergutachtergebühren im Bereich Implantologie betragen ab dem 01.01.2021

Gutachten ohne Untersuchung des Patienten	109,42 EUR
Gutachten mit Untersuchung des Patienten	137,85 EUR
Obergutachten ohne Untersuchung des Patienten	233,06 EUR
Obergutachten mit Untersuchung des Patienten	261,48 EUR

3. Diese Beträge sind bei allen Gutachten und Obergutachten anzusetzen, die ab dem 01.01.2021 erstellt werden.
4. Diese Vereinbarung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.



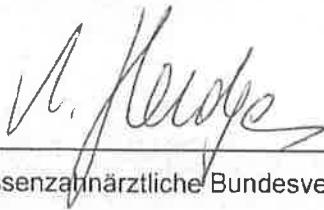
Köln, Berlin ..... 11.01.2021



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



GKV-Spitzenverband



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

## IT-Sicherheitsrichtlinie für Zahnarztpraxen ist beschlossen

Eindeutiges Votum der Vertreterversammlung der KZBV

**Berlin, 19. Januar 2021** – Die Vertreterversammlung der **Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV)** hat im schriftlichen Umlaufverfahren der „**Richtlinie zur IT-Sicherheit in der vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung**“ zugestimmt. Der Gesetzgeber hatte KZBV und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV) mit dem Digitale-Versorgung-Gesetz verpflichtet, die IT-Sicherheitsanforderungen für Zahnarzt- und Arztpraxen in einer speziellen Richtlinie verbindlich festzulegen. Die Richtlinie für die Zahnärzteschaft wurde im Einvernehmen mit dem [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) erstellt und muss nach dem Willen des Gesetzgebers jährlich aktualisiert werden. Die jetzt beschlossene Fassung tritt am Tag nach Veröffentlichung in der **Ausgabe Nr. 3/2021 der „Zahnärztlichen Mitteilungen“ (zm)** am 1. Februar in Kraft. Zu dem genannten Zeitpunkt können der Richtlinienentwurf und weitere Informationsmaterialien dann auch auf der [Website der KZBV](#) abgerufen werden.

**Dr. Karl-Georg Pochhammer**, stellv. Vorsitzender des Vorstandes der **KZBV**: „Mit der von der KZBV erarbeiteten und jetzt verabschiedeten Fassung der IT-Sicherheitsrichtlinie haben wir eine bürokratiearme Lösung gefunden, die mit dem normalen Praxisalltag gut vereinbar ist. Es ist uns dabei gelungen, mit wenigen gezielten Anforderungen ein adäquates Sicherheitsniveau für die Praxen festzulegen. Entgegen der Befürchtungen vieler Kolleginnen und Kollegen sollte den Zahnarztpraxen eine Umsetzung der Anforderungen der IT-Sicherheitsrichtlinie *ohne* überbordende Vorgaben und *ohne* größere zusätzliche Aufwände möglich sein. Denn diese regelt weitestgehend das, was auf Grundlage bisheriger Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ohnehin bereits vorgeschrieben ist und was in den meisten Praxen auch schon berücksichtigt wird. Ansonsten bleibt es dabei: Der messbare Aufwand zur Erfüllung der Anforderung der Richtlinie dürfte für Praxen, die bislang schon geltende Vorgaben beachten, vergleichsweise gering sein. Insbesondere auch diese Botschaft gilt es nun immer wieder in die Praxen zu kommunizieren.“

Ansprechpartner:

**Kai Fortelka**  
Pressesprecher  
Leiter Abteilung Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit

Behrenstraße 42  
10117 Berlin

Tel.: 030/28 01 79-27  
Fax: 030/28 01 79-21

[www.kzbv.de](http://www.kzbv.de)  
[presse@kzbv.de](mailto:presse@kzbv.de)



Um Presseinformationen der KZBV zu abonnieren, scannen Sie bitte den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

## **Hintergrund: Die IT-Sicherheitsrichtlinie**

Übergeordnetes Ziel der Richtlinie zur IT-Sicherheit in der vertragszahnärztlichen und vertragsärztlichen Versorgung ist es, mittels klarer Vorgaben Zahnärzte, Ärzte und Psychotherapeuten dabei zu unterstützen, Gesundheitsdaten in den Praxen künftig noch besser zu schützen. Die Anforderungen werden gezielt auf die jeweilige Praxisgröße ausgerichtet und definieren besonders relevante sicherheitstechnische Voraussetzungen für Aufbau und Betrieb der Praxis-EDV. Berücksichtigt wird dabei auch der inzwischen obligatorische Anschluss an die Telematikinfrastruktur sowie der Einsatz mobiler Anwendungen und Geräte wie Smartphones und Tablets.

Die KZBV hatte sich bei der Erstellung der Richtlinie über viele Monate dafür eingesetzt, dass die gesetzlichen Vorgaben für Zahnarztpraxen mit vernünftigem und vertretbarem Aufwand umsetzbar sind und die Anforderungen auf das tatsächlich notwendige Maß reduziert wurden. Für die Geltung der verschiedenen Anforderungen definiert die Richtlinie unterschiedliche Umsetzungszeiträume.

**Weitere Informationen zur IT-Sicherheitsrichtlinie** können nach dem Datum des Inkrafttretens der Richtlinie sukzessive auf der Website der KZBV abgerufen werden. Dazu zählen unter anderem ein **FAQ-Katalog** sowie - in Kürze - auch ein begleitender **zahnarztspezifischer Leitfaden**. Die Broschüre informiert kompakt und allgemeinverständlich über alle relevanten Aspekte der IT-Sicherheit. Zudem ermöglicht sie Zahnärztinnen und Zahnärzten in Eigenregie die Praxisinfrastruktur einem ersten „*Check*“ zu unterziehen und unterstützt bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen. Das kostenfreie Informationsangebot für Praxen und interessierte Öffentlichkeit wird in den Folgemonaten noch erweitert und fortlaufend aktualisiert.

### **Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)**

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie vertritt die Interessen von mehr als 61.000 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmen. Vertragszahnärzte und in Praxen angestellte Zahnärzte bilden eine der größten Facharztgruppen in Deutschland. Die KZBV ist die Dachorganisation der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) in den Bundesländern. Die Aufgaben der KZBV und der KZVen resultieren aus den gesetzlichen Aufträgen im Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches V (SGB V). Die KZBV ist stimmberechtigte Trägerinstitution im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), dem wichtigsten Entscheidungsgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung. Zusammen mit den Körperschaften und Standesorganisationen von Ärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen gestaltet die KZBV im G-BA den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) maßgeblich mit. In Deutschland sind rund 90 Prozent der Bevölkerung gesetzlich krankenversichert. Das sind etwa 70 Millionen Menschen. Aktuelle Informationen über zahnärztliche Themen erhalten Sie durch unseren regelmäßigen Newsletter unter [www.kzbv.de/newsletter](http://www.kzbv.de/newsletter).